



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern



Arbeitsgemeinschaft der
Thüringer Handwerkskammern

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Holz- und Bautenschützer /-in
Einsatzbereich:	Bau, Holz- und Bautenschutz
Zielstellung:	Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, Aufgaben im vorbeugenden Holz- und Bautenschutz zu übernehmen.
Tätigkeitsmerkmale:	Bearbeiten von Holz und Herstellung von Holzverbindungen Herstellung von Holzbauteilen Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz gegen tierische Schädlinge Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz gegen pflanzliche Schädlinge Beachtung des Umweltschutzes
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	Zertifikat der zuständigen IHK / HWK bei bestandenem lehrgangsinternen Test (Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)
Berufsentsprechung:	Ausbaufacharbeiter/ -in Schwerpunkt Zimmererarbeiten
Inkraftsetzung:	Januar 2003

Qualifikationsbaustein Holz- und Bautenschützer /-in

Gliederung entsprechend Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf zum Ausbaufacharbeiter/ -in Schwerpunkt Zimmererarbeiten

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen - arbeitsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallschutzverhütungsvorschriften anwenden - Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweise bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen 	Innerhalb der Ausbildung zu vermitteln
Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Abfällen; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen; insbesondere die Holz- und Bautenschutzmittel - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zu Umweltschutz an Beispielen kennen und erklären - für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen 	Innerhalb der Ausbildung zu vermitteln
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfunktionen und wirtschaftliche Abläufe des Betriebes erkennen und erklären 	Innerhalb der Ausbildung zu vermitteln

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzbauteilen	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Holzbearbeitung unter Beachtung des konstruktiven Holzschutzes - Untergrund für die Abdichtung auf Ebenheit, Trockenheit und Festigkeit prüfen - Holzbauteile vor Feuchtigkeit schützen - Bearbeiten und Schützen von Holzoberflächen; - Holzoberflächen mit handgeführten Maschinen bearbeiten - Holzoberflächen imprägnieren, lasieren und versiegeln - Verbindungsmaterial auswählen und einsetzen - Einfache Holzkonstruktionen unter Anleitung herstellen 	15 Tage
Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeits- und Schutzgerüste sowie Arbeitsbühnen nach Vorgaben aufbauen, unterhalten und abbauen - bei der Prüfung der Betriebssicherheit von Arbeits- und Schutzgerüsten mitwirken 	5 Tage
Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz gegen tierische Schädlinge gemäß DIN 68 860	<ul style="list-style-type: none"> - Abbeilen von Hölzern und Ausbürsten der Fraßgänge - Freilegen, Entfernen und Auswechseln befallener Holzteile unter Anleitung - Ansetzen von Holz- und Feuerschutzmitteln nach vorgegebenen Mischungsverhältnissen - Aufbringen von Holz- und Feuerschutzmitteln durch Spritzen (Sprühen), Streichen, Fluten oder im Injektionsverfahren - Bekämpfung von tierischen Schädlingen mit Heißluft 	20 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz gegen pflanzliche Schädlinge gemäß DIN 68 860	<ul style="list-style-type: none"> - Befallene Holzteile freilegen und entfernen - Teilentkernung, Umfang des Schädlingsbefalls feststellen - Wandputz bzw. Mauerwerk abstemmen und Fugen auskratzen - Wandflächen reinigen und abflammen - Bohrlöcher setzen und Injektionsmittel einbringen - Wandflächen mit Schutzmittel fluten 	20 Tage
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Fachtheorie	<p>im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit - Umweltschutz - Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes - Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzbauteilen - Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen - Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz gegen tierische und pflanzliche Schädlinge 	
Fachtheoretische Inhalte		20 Tage

Betriebspraktikum	Betrieblicher Einsatz unter Anwendung der erlernten Tätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeiten von Holz und Herstellung von Holzbauteilen - Vorbeugender und bekämpfender Holzschutz gegen tierische und pflanzliche Schädlinge 	40 Tage
--------------------------	--	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------